

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Über die Lieferung der hiernach verzeichneten Artikel wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet:

1. 9000 Briefträgermützen (mit 2 mm breiter Silberborte),
2. 160 Kondukteurmützen (mit 4 mm breiter Silberborte),
3. 180 Mützen für Oberbriefträger (mit 3 mm breitem Silbersoutache),
4. 800 Postillonshüte,
5. 6000 versilberte Mützenverzierungen (Posthörnchen),
6. 200 vergoldete Mützenverzierungen (Posthörnchen),
7. 600 versilberte Achselstücksterne,
8. 800 Hutbänder (coteleté mi-soie noir 20 mm) von je 1 m Länge,
9. 5000 Buchstaben P O S T E vernickelt und
10. 200 m Silberborten, 10 mm breit, 990 Feingehalt.

Das für die Mützen nötige Tuch liefert die Postverwaltung zum Preise von Fr. 11 per Meter. Die Posthörnchen gibt sie kostenlos ab.

Die Lieferfristen werden festgesetzt wie folgt:

- a. für die Mützen und die Postillonshüte auf Mitte April,
- b. für die Mützenverzierungen, Silberborten und die Achselstücksterne auf Ende Februar und
- c. für die Hutbänder und Buchstaben auf Mitte März 1913.

Die Mützen und die Postillonshüte sind lieferbar an unser Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) in Bern oder an eine Kreispostdirektion je nach späterer Verfügung. Die übrigen Artikel (Mützenverzierungen, Achselstücksterne, Silberborten, Hutbänder und Buchstaben) sind an unser Materialbureau zu senden. Die Ablieferung hat franko Fracht und Verpackung zu erfolgen. Das Packmaterial wird, wenn gewünscht, auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Ausländische Bewerber werden nicht berücksichtigt.

Muster sämtlicher Artikel können bei unserem Materialbureau eingesehen oder bezogen werden.

Angebote sind frankiert und mit der Aufschrift „Eingabe für Dienstkleidungsmaterial“ versehen bis zum 20. Dezember 1912 an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 25. November 1912.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Brot, Fleisch und Futter.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1913** folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a) **Gent, Liestal und St. Gallen:** Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh;
- b) **Luzern und Basel:** Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- c) **Bière, Bern, Thun, Aarau, Brugg, Zürich und Frauenfeld:** Brot und Fleisch.

Auf den Waffenplätzen **Bern, Thun, Luzern, Liestal, Aarau, Zürich, Frauenfeld** und **St. Gallen** wird das Mehl vom Oberkriegskommissariat geliefert, es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern für eine Lieferung sind unzulässig.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Futter“ bis zum **14. Dezember 1912** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 4. Dezember 1912.

(1.)

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion (Handelsstatistik).

Erfordernisse: Sicheres und rasches Rechnen; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 21. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Oberzolldirektion in Bern.

Bemerkung: Eine Prüfung der Bewerber bleibt vorbehalten.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft (Viehseuchenpolizei).

Vakante Stelle: Kanzlist II. Klasse.

Erfordernisse: Kenntnis zweier Landessprachen; flinkes Maschinens schreiben und gute Handschrift.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 18. Dezember 1912. (1.)

Anmeldung an: Eidgenössische Viehseuchenpolizei in Bern.

Bemerkungen: Die Stelle ist provisorisch besetzt; die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch die Bundesversammlung.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Ingenieur I. Klasse auf der Obertelegraphendirektion.

Erfordernisse: Elektroingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und längerer praktischer Tätigkeit im Starkstromwesen.

Besoldung: Fr. 5200 bis 8000.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Abteilung für das Gütertarifwesen.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes und der Gütertarife; gründliche Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 24. Dezember 1912. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

*Kreisdirektion III, Zürich.***Vakante Stelle: Departementssekretär beim Betriebsdepartement.****Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung. Gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes.**Besoldung:** Fr. 3500 bis 5500.**Anmeldungstermin:** 18. Dezember 1912. (1.)**Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.**Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Sektionschef, eventuell Adjunkt, bezw. Sekretär I. Klasse beim Oberpostinspektorat. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Zwei Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
3. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Vier Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Postcommis in Luzern. } Anmeldung bis zum 21. Dez.
1912 bei der Kreispostdirektion
in Luzern.
6. Postcommis in Goldau. }
7. Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 21. Dez.
1912 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
8. Briefträger in Winterthur. }
9. Postbureaudiener in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 21. Dez.
1912 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen.
10. Postcommis in Herisau. }
11. Briefträger in Davos-Dorf. } Anmeldung bis zum 21. Dez.
1912 bei der Kreispostdirektion
in Chur.
12. Postcommis in Flums. }

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| 13. Postcommis in Chiasso. | } | Anmeldung bis zum 21. Dez. |
| 14. Postcommis in Mendrisio. | | 1912 bei der Kreispostdirektion
in Bellinzona. |
-
1. Postbureauchef in Luzern. Anmeldung bis zum 14. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 2. Fünf Postcommis in Zürich.
 3. Postcommis in Wallisellen.
- | | | |
|--|---|---|
| | } | Anmeldung bis zum 14. Dez. |
| | | 1912 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
4. Postcommis in Thal (St. Gallen). Anmeldung bis zum 14. Dezember 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
-

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär I., eventuell II. Klasse bei der Kanzlei der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 21. Dezember 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
-

Die in unserem Verlag erschienene Ausgabe

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen

 ist **vergriffen.** 

Eine Neuausgabe wird Anfang 1914 erscheinen.

Stämpfli & Cie. in Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.12.1912
Date	
Data	
Seite	410-414
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 836

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.